

Für den „Kulturbahnhof“

Der Verein „Bürger für Quadrath-Ichendorf, die Musikschule „LaMusica“ und die „QIG-Band“ der Gesamtschule hatten zum 1. Bergheimer Brass- und Bigbandfestival ins Bürgerhaus eingeladen. Mit einer „Marchingband-Parade“ und einem mehrstündigen Programm waren die Veranstalter für den „Kulturbahnhof“.

Bergheim-Quadrath-Ichendorf (ps). Mit einer „Marchingband-Parade“ unter dem Motto „Gemeinsam laut“, startete das 1. Bergheimer Brass- und Bigbandfestival in Quadrath-Ichendorf. Auf dem Weg vom Bürgerhaus zum alten Bahnhofsgebäude des Ortes wurde die „QIG-Band“ der Ge-



■ Mit einer „Marchingband-Parade“ vom Bürgerhaus zum alten Bahnhofsgebäude startete das 1. Bergheimer Brass- und Bigbandfestival.
Foto: Schweitzer

samtschule Bergheim unter anderem vom evangelischen Bläserkreis und dem Musikverein Blau-Weiss-Quadrath-Ichendorf begleitet. Mit lauter Musik, bei der Klassiker wie „When the saints go marching in“ nicht fehlen durften und in die Höhe gestreckten Schildern machten die Beteiligten auf das Projekt „Kulturbahnhof“ aufmerksam. Der Verein „Bürger für Quadrath-Ichendorf“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, das alte Bahnhofsgebäude des Ortes zu erhalten und umzubauen. So soll ein Bürgertreff geschaffen werden, in dem unter anderem

auch die Kultur gefördert wird. Vorgesehen ist auch die Einrichtung von Seminarräumen. Die Initiative, die von dem Verein ausgeht, wird von der Musikschule „LaMusica“ und der „QIG-Band“ der Gesamtschule Bergheim unterstützt. „Dem Ort fehlt eine Mitte“, meinte Rainer Tack, Leiter der „QIG-Band“. Es gäbe in Quadrath-Ichendorf viele Vereine, die sich untereinander nicht kennen. Das läge unter anderem auch daran, dass der Ort zersiedelt sei. „Unsere Schule hat keine Aula“, nennt Tack ein Beispiel. Das bedeute, dass es kaum Möglichkeiten gibt,

kleinere Konzerten zu geben. Das Bürgerhaus sei für vieles zu groß. Daher sei das Bahnhofsgebäude ideal. „Wir wollen heute eine Party feiern“, so Tack über das mehrstündige Festival. Neben einem Mitmachkonzert, Kinderschminken, einem Malwettbewerb und einem Instrumentenka-« ruse für Kinder gab es auch viel Musik von der Band „Jazz oder Nie“ mit HipHop-Einlagen, von der Bigband „LaMusica“ und vom „Bourbon Street Orchestra“ aus Mainz. Die Besucher konnten außerdem Ballons mit Wunschkarten steigen lassen.